

## **Morgenstern, Christian: Wohl kreist verdunkelt oft der Ball (1892)**

1      Wohl kreist verdunkelt oft der Ball;  
2      doch über den paar Wolken droben,  
3      da blaut das sterndurchtanzte All  
4      und lässt sich von den Göttern loben.

5      Die liegen auf den Wolkenbergen,  
6      wie Hirten einer Fabelwelt,  
7      und wissen kaum von all den Zwergen,  
8      die das Gebirg im Schoße hält.

9      Sie lachen mit den weißen Zähnen  
10     den Göttern andrer Sterne zu –.  
11     Komm, Bruder, laß die leeren Tränen,  
12     wir sind auch Götter, ich und du!

(Textopus: Wohl kreist verdunkelt oft der Ball. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56950>)